



## Marktgemeinderat

Niederschrift über die 26. öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates

am Dienstag, 20.09.2022 im Sitzungssaal des Rathauses Jettingen-Scheppach.

<b>Beginn: 18:00 Uhr</b>		<b>Ende: 22:20 Uhr</b>
<b><u>Anwesenheit:</u></b>		<b><u>Abweichende Anwesenheit während der Sitzung:</u></b>
1. Bürgermeister Böhm Christoph		
3. Bürgermeister Seibold Josef		
<b><u>Marktgemeinderatsmitglieder:</u></b>		
Botzenhart	Rita	
Fischer	Jonas	
Heinle	Paul	
Kraus	Markus	
Kuhn	Elmar	
Löchle	Holger	(ab TOP 4, 19:30 Uhr)
Lyhs	Maren	(ab TOP 3, 19:16 Uhr)
Schmid	Christoph	(ab TOP 6 b, 18:43 Uhr bis TOP 12, 22:12 Uhr)
Schmucker	Markus	
Singer	Josef	
Söll	Helmut	(bis TOP 12, 22:15 Uhr)
Spatz	Andreas	
Stiefel	Cornelia	
Strobl	Raimund	
Weng	Christian	

<b><u>Entschuldigt:</u></b> MGRe Beißbarth Philipp, Feuchtmayr Helmut, 2. Bgm. Reichhardt Hans, MGR Selzle Hans	<b><u>Abwesend ohne Entschuldigung:</u></b>
--	---

<b><u>Protokollführer:</u></b>	Kämmerer Endris Matthias
<b><u>Verwaltung:</u></b>	BAL Guckler Markus, VA Mayer Günther
<b><u>Sachverständige zu TOP 6:</u></b>	Frau Franzke u. Frau Hoffmann (Büro Schirmer)

# Öffentlicher Teil

## der 26. Marktgemeinderatssitzung vom 20.09.2022

Vor Einstieg in die Tagesordnung erinnerte der Vorsitzende an den überraschenden Tod von Herrn Walter Kaiser und dankte ihm für sachliche und ausführliche Berichterstattung über die Sitzungen des Marktes Jettingen-Scheppach.

### **TOP 1: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 19.07.2022**

Die Anregung „Konzept Energiesparen“ außerhalb der Tagesordnung wurde nicht korrekt wiedergegeben. Der Vorsitzende äußerte sich nicht so konkret, wie dies aus dem Protokoll hervorgeht. Weitere Einwendungen gegen die Sitzungsniederschrift wurden nicht erhoben.

### **TOP 2: Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung**

- a) Der Auftrag für die TV-Befahrung und Kanalsanierung BA I (Bereich Schwalbenberg/Goldammerweg) wurde zum Angebotspreis von brutto 349.999,99 € an die Fa. Weißenhorner vergeben.
- b) Der Markt erhielt für den Anbau der Krippe an den Kindergarten Johann Breher einen Zuweisungsbescheid in Höhe von 400.000 €.

Weitere Bekanntgaben standen nicht an.

### **TOP 3: Einbeziehungssatzung „Fl.Nr. 109 (Teilfläche), Gem. Ried; Aufstellungsbeschluss**

#### Sachverhalt:

Der Vorsitzende informierte über den eingereichten Antrag, verlas diesen und zeigte anhand eines Lageplans den geplanten Geltungsbereich auf. Aus Sicht des Antragstellers kann die Ausweisung zwar nachvollzogen werden, beeinträchtigt den Markt jedoch sehr stark in der weiteren Entwicklung des OT Ried. Die Verwaltung schlägt daher eine veränderte Aufteilung vor, die eine künftige Erschließung eines evtl. kommenden Baugebiets ermöglicht. Hierzu sollte mittig der beiden Grundstücke eine Straße vorgesehen werden, denn die vom Antragsteller vorgeschlagene Erschließung über den bestehenden Feldweg bedeutet einen erhöhten Aufwand für den Markt, sowie Erschließungsbeiträge für die bereits bebauten Grundstücke im Osten.

#### Diskussion:

Es wurde darauf hingewiesen, dass dem Markt durch die Planung kein Vorteil, aber evtl. einige Nachteile entstehen. Deshalb sollte über den Erwerb des Grundstücks verhandelt werden, so

dass der Markt ein (erstes) Baugebiet ausweisen kann. Von diesem könnte der Antragsteller dann zwei Grundstücke erhalten.

#### Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt dem Antrag nicht zu entsprechen und Kaufverhandlungen zu führen. Abstimmungsergebnis: 16:0

#### **TOP 4: Antrag auf Überprüfung der Möglichkeiten des Marktes Jettingen-Scheppach zur Energieeinsparung**

Vorinformation: Antrag von Fr. Stiefel vom 25.07.2022

#### Sachverhalt:

Der Vorsitzende informierte über den Antrag von MGRin Stiefel, welcher mit der Ladung verteilt wurde und übergab ihr das Wort. Der Antrag soll der Feststellung der Bedarfe und Potentiale des Marktes dienen und sowohl kurzfristige, aber auch langfristige Maßnahmen umfassen. So können die Liegenschaften z. B. auf das Anbringen von Thermostaten oder Bewegungsmeldern, die Beseitigung von Undichtigkeiten, das Lüften, das Aufbringen von PV-Anlagen, die Umrüstung der Beleuchtung auf LED usw. überprüft werden. Auch die Ratsmitglieder können Vorschläge zur Optimierung, z. B. bei der Weihnachtsbeleuchtung, dem Trinkwasser (wegen Nutzung als Gießwasser) o. ä. einbringen.

Der Vorsitzende informierte, dass durch die Fa. EZA bereits ein Energiecoaching erfolgt, der Austausch der Beleuchtung durch LEDs in der Straßenbeleuchtung, sowie an der Grundschule längst im Gange ist und die Straßenbeleuchtung nachts gedimmt wird. Brücken, historische Gebäude o. ä. wurden im Markt nie beleuchtet. Die Rathausbeleuchtung ist ebenfalls abgeschaltet. Der Markt sieht sich daher bei den Einsparpotentialen bereits gut aufgestellt. Er wies darauf hin, dass stets die Nutzer im Mittelpunkt stehen und Maßnahmen nur dann wirksam umgesetzt werden können, wenn diese von den Nutzern auch durchgesetzt werden.

#### Diskussion:

Es wurde auf den Energiebericht 2018 der Fa. EZA Bezug genommen. Dieser sollte nochmals geprüft werden. Es sollen kurzfristig keine großen Investitionen getätigt, sondern Einstellungen optimiert bzw. angepasst werden, durch die Einsparungen möglich sind. Langfristig sind Investitionen aber insbesondere im Hinblick auf PV-Anlagen notwendig. Auch die Bevölkerung sollte über die Energiesparmaßnahmen des Marktes informiert werden.

#### Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt den Antrag von MGRin Stiefel von der Verwaltung prüfen zu lassen. Abstimmungsergebnis: 17:0

#### **TOP 5: Sonstiges**

##### a) Katastrophenschutz

Aufgrund der aktuellen Situation wurden vom Katastrophenschutz des Landkreises Günzburg bereits Überlegungen hinsichtlich verschiedenster Notfallszenarien getätigt. Ausgehend von einem Strom-Blackout von 72 Stunden wurden die Gemeinden angehalten, sog. Leuchttürme, also zentrale Stationen für die Versorgung mit Wärme, Trinkwasser usw., zu errichten. Hierfür bieten sich Gebäude an, die über Notstromaggregate verfügen, wie z. B. das Hilfskrankenhaus. Hier wäre sogar noch ein Notbrunnen vorhanden. In den Ortsteilen sollen an den jeweiligen Feuerwehrhäusern sog. Meldepunkte eingerichtet werden.

Der Vorsitzende informierte auch, dass die Wasserhäuser in Freihalden und Schönenberg bereits über Notstromaggregate verfügen. Im Wasserwerk Jettingen steht eine Beschaffung kurz bevor. Auf Nachfrage erklärte er noch, dass die Finanzierung dieser Maßnahmen noch nicht geklärt ist. Auch die Bereitstellung von Förderungen wurde noch nicht diskutiert.

Es wurde die Prüfung des BHKW an der Mittelschule angeregt. Dieses könnte ebenfalls als Notstromaggregat dienen.

#### b) RLT-Anlagen an den Schulen

Der Vorsitzende informierte, dass die RLT-Anlagen erfreulicherweise bereits jetzt und nicht erst in den Herbstferien eingebaut werden.

#### c) Anbau Krippe Johann Breher

Der Anbau der Kinderkrippe wurde in Betrieb genommen, was der Vorsitzende über ein paar Bilder zeigte. Es sind aber noch kleinere Restarbeiten vorzunehmen.

#### d) Sanierung Rathausdach

Die Sanierung des Rathausdaches ist abgeschlossen. Auch das Storchennest ist wieder korrekt platziert.

### **Außerhalb der Tagesordnung wurden folgende Anregungen vorgebracht:**

#### a) Bürgerversammlungen 2022

Auf Nachfrage erklärte der Vorsitzende, dass die Bürgerversammlungen 2022 für Ende Oktober bzw. Anfang November geplant sind. Es werden voraussichtlich Versammlungen in allen Ortsteilen abgehalten.

#### b) „Kunst im Rathaus“

Es wurde auf die Vernissage „Kunst im Rathaus“ hingewiesen.

Böhm  
1. Bürgermeister

Endris  
Protokollführer